OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Niederschrift Ausschuss für Schule und Weiterbildung

(Sitzung SchA/003/2014-2020)

am 23.02.2015	von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Biologische Station Oberberg, Rotes Haus, Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht	

Teilnehmer:

Vorsitz Christoph Hastenrath

Mitglieder		Bemerkungen
Hastenrath, Christoph	SPD	
Meckel, Birgit	SPD	
Bubenzer, Tim	CDU	
Dörschel, Ulrich	UWG	(ab 16.25 Uhr)
Gottschlich, Rainer	GRÜNE	(bis 16.55 Uhr)
Gries, Hans-Otto	CDU	
Hauschildt, Gisa	CDU	(bis 16.50 Uhr)
Hücker, Manfred	CDU	
Lammerich, Matthias	DIE LINKE	
Meine, Martin	SPD	
Miebach, Lukas	CDU	
Rekowski, Dietmar	AfD	
Schmeis-Noack, Heidrun	SPD	
Skerka, Christopher	FDP/FWO/DU	
Tillmann, Annette	CDU	
Vogel, Angelika	GRÜNE	
Weber, Eberhard	CDU	
Dentley, Deborah	SPD	Vertretung für Herrn Sven Lichtmann
Prawitz, Karl	CDU	Vertretung für Herrn Harald Langusch

Witten, Ursula	FDP/FWO/DU	Vertretung für Herrn Jörg von Polheim (bis 17.30 Uhr)
Rothausen, Peter	kath. Kirche	(ab 16.25 Uhr)
Weichert, Matthias	Pfarrerev. Kirche	
Klaas, Gerd	Verwaltung	

Entschuldigte Mitglieder		
Langusch, Harald	CDU	
Lichtmann, Sven	SPD	
von Polheim, Jörg	FDP/FWO/DU	

Teilnehmer Verwaltung
Hagen Jobi, Landrat
Dr. Jorg Nürmberger; Dezernent III
Anke Koester, Amtsleitung Amt 40
Ulla Barth, Schulaufsicht
Maria Engelhard, Schulaufsicht
Gabriele Zimmermann, Schulaufsicht
Renate Scheer, Volkshochschule Oberberg
Hans-Georg Bever, Förderschule Vollmerhausen
Marita Gröbner, Sprachförderschule Oberwiehl
Joachim Schöpe, Helen-Keller-Schule
Detlev Schuster, Berufskolleg Dieringhausen
Dietmar Schwartmann, Kaufmännisches Berufskolleg Oberberg
Hubert Weber, Anne-Frank-Schule
Sylvia Wimmershoff, Berufskolleg Wipperfürth
Mari Winkels, Anna-Freud-Schule

Gäste:
Herr Herhaus, Biologische Station
Herr Spans, Biologische Station
Frau Muré, Schülersprecherin Förderschule Vollmerhausen
Herr Soldanski, Schulpflegschaftsvorsitzender Förderschule Vollmerhausen
Herr Schildhauer, Schulpflegschaftsvorsitzender Förderschule Vollmerhausen
Frau Schumann, stellv. Schulpflegschaftsvorsitzende Helen-Keller-Schule
Frau Shabani, Schülersprecherin Kaufmännisches Berufskolleg Gummersbach

Die Niederschrift führt Gerd Klaas.

Herr Hastenrath eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, der Verwaltung, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Er stellt fest,

1. dass unter dem 09.02.2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und

2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Herr Hastenrath darauf hin,

1. dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Frau Angelika Vogel mit unterzeichnet wird.

2. dass für die zu Beginn der Sitzung vorgesehene Einwohnerfragestunde keine Einwohnerfrage vorliegt.

Folgende Unterlagen liegen als Tischvorlage aus:

- Flyer „Landschaftshaus macht Schule“ (zu TOP 2.2)
- Flyer „Wald-Wiese-Wasser Das Bergische Naturmobil“ (zu TOP 2.2)
- Übersicht „Bildungsnetzwerk Oberberg – Ziele, Strukturen und Organisation“ (zu TOP 6.1)

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

lfd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Zusammenarbeit der Biologischen Station Oberberg / des Landschaftshauses mit Schulen in der Region	0257/14-20/III
2.1	Auszeichnung der BSO für das Projekt „Landschaftshauses“ mit dem Titel „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“	

2.2	Vorstellung des außerschulischen Lernortes „Biologische Station Oberberg (Landschaftshaus und Bergisches Naturmobil)“	
3	Anliegen der Schülersprecher/innen der Berufskollegs und der Förderschule Vollmerhausen sowie der Elternvertreter/innen der kreiseigenen Schulen an den Fachausschuss	0258/14-20/III
4	Beschluss einer Satzung für die Volkshochschule Oberberg	0259/14-20/III
5	Vorstellung von Frau Gabriele Zimmermann als neue Schulaufsichtsbeamtin im Grundschulbereich	0260/14-20/III
6	Bildungsnetzwerk Oberberg	0261/14-20/III
6.1	Ziele, Strukturen und Organisation	
6.2	Geschäftsbericht des Bildungsbüros Oberberg 2014	
7	Gründung eines privaten Berufskollegs Bielstein	0262/14-20/III
8	Anträge	
9	Anfragen	
10	Mitteilungen	
10.1	Fusion der Berufskollegs in Wipperfürth und Wermelskirchen	0263/14-20/III
B Nichtöffentlicher Teil		
11	Anträge	
12	Anfragen	
13	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:	**Einwohnerfragen**	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	**Zusammenarbeit der Biologischen Station Oberberg / des Landschaftshauses mit Schulen in der Region**	**0257/14-20/III**
Zu TOP 2.1:	**Auszeichnung der BSO für das Projekt „Landschaftshauses“ mit dem Titel „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“**	
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Landrat Hagen Jobi erläutert in einer kurzen Ansprache das Projekt der Biologischen Station „Das Landschaftshaus – Natur erleben, entdecken, erforschen“ und verleiht im Auftrag des Bundesumweltministeriums dem Projekt den Titel „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“.	

Zu TOP 2.2:	**Vorstellung des außerschulischen Lernortes „Biologische Station Oberberg (Landschaftshaus und Bergisches Naturmobil)“**	
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Herhaus stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Biologische Station Oberberg vor. Er geht auf die Themen ein, die die Station als außerschulischer Lernort anbietet und erläutert die Arbeitsweisen der verschiedenen Einzelstandorte (Landschaftshaus, Basisstation Wasserquintett Wipperfürth und Bergisches Naturmobil).	

Zu TOP 3:	**Anliegen der Schülersprecher/innen der Berufskollegs und der Förderschule Vollmerhausen sowie der Elternvertreter/innen der kreiseigenen Schulen an den Fachausschuss**	**0258/14-20/III**

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).

Herr Hastenrath begrüßt die Schüler- und Elternvertreter/innen und gibt ihnen Gelegenheit, dem Ausschuss ihre Wünsche zu erläutern.

Frau Muré, Schülersprecherin an der Förderschule Vollmerhausen, erläutert den Bedarf an einem Snackautomat, da das Schülercafé der Schule aus personellen Gründen nicht regelmäßig öffnen könne.
Frau Meckel regt alternativ dazu an, dass die Eltern der Schüler/innen motiviert werden könnten, ehrenamtlich im Schülercafé mitzuarbeiten und so die Öffnungszeiten des Schülercafés zu erweitern.

Frau Schumann, stellvertretende Elternpflegschaftsvorsitzende an der Helen-Keller-Schule, teilt mit, dass aus ihrer Sicht sowohl Eltern wie auch die Schüler/innen mit der Betreuung an der Schule sehr zufrieden seien. Sie bittet allerdings darum, möglichst bald die technischen Voraussetzungen für einen Internetzugang in allen Klassenräumen zu schaffen. Sie wisse, dass der Kreis daran arbeite, wolle aber noch einmal daran erinnern.
Herr Dr. Nürmberger erläutert, dass die Problematik bestehe, dass sich im gleichen Gebäude auch eine andere Schule befinde und es Abstimmungsschwierigkeiten mit dem anderen Schulträger in Bezug auf notwendige bauliche Maßnahmen gebe.

Frau Shabani, Schülersprecherin am Kaufmännischen Berufskolleg in Gummersbach, kommt wegen Fahrproblemen verspätet (erst nach TOP 6), wird aber von Herrn Hastenrath gebeten, ihre Anliegen bzw. Wünsche an den Ausschuss noch zu äußern.

Frau Shabani teilt hierzu Folgendes mit:

- Der Altbau befinde sich im Vergleich zum Neubau in einem schlechteren Zustand. Dies betreffe vor allem die Innenwände. Sie bittet, dies zu verbessern.
- Beim Sportunterricht müsse sich die jeweilige Klasse die Sporthalle immer mit anderen Schülergruppen teilen. Auch

könne man die Halle manchmal nicht nutzen, weil ein Wettkampf dort stattfinde, der die gesamte Halle blockiere. Früher habe man eine eigene Halle gehabt und sie ohne Einschränkungen nutzen können.

- Es gebe zu wenig Parkfläche für alle Schüler/innen, die mit dem Auto kommen.

Herr Hastenrath sagt zu, dass die Verwaltung die geäußerten Probleme aufnehmen und Lösungsmöglichkeiten prüfen werde.

Zu TOP 4:	**Beschluss einer Satzung für die Volkshochschule Oberberg**	**0259/14-20/III**

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).

Herr Dr. Nürmberger erläutert, dass u.a. durch die Neuorganisation der Volkshochschule Oberberg, die nun ein Teil des Amtes für Schule und Bildung geworden sei, eine Überarbeitung der Satzung notwendig geworden wäre.

Frau Koester weist auf die Synopse (Anlage zur Sitzungsvorlage) hin, in welcher der alte und neue Satzungstext gegenübergestellt würden. Sie teilt mit, dass der Kreis zum Erlass einer Satzung für die Volkshochschule verpflichtet sei.

Auf Nachfragen zu den Satzungsinhalten antwortet Frau Scheer, die Leiterin der Volkshochschule Oberberg.

Der Ausschuss fasst daraufhin **einstimmig** folgenden

Beschluss Nr. 1:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Kreisausschuss/Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt den Erlass der als Anlage beigefügten Satzung der Volkshochschule Oberberg. Die Satzung für das Amt für Weiterbildung und Studium (ehemals Amt 43) vom 16.06.2011 wird aufgehoben.

Zu TOP 5:	**Vorstellung von Frau Gabriele Zimmermann als neue Schulaufsichtsbeamtin im Grundschulbereich**	**0260/14-20/III**
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Frau Zimmermann stellt sich den Ausschussmitgliedern vor und geht kurz auf ihren beruflichen Werdegang ein.	

Zu TOP 6:	**Bildungsnetzwerk Oberberg**	**0261/14-20/III**
Zu TOP 6.1:	**Ziele, Strukturen und Organisation**	
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Frau Koester verweist auf die Tischvorlage, aus der stichwortartig Ziele, Strukturen und Organisation des Bildungsnetzwerks Oberberg zusammengefasst seien. Das Organigramm des Bildungsnetzwerks sei als Anlage beigefügt. Sie erläutert im Folgenden die in der Tischvorlage aufgeführten Punkte sowie die im Organigramm genannten Gremien. Im Anschluss antworten Herr Dr. Nürmberger und Frau Koester auf Rückfragen der Ausschussmitglieder. Herr Hastenrath regt an, dass sich im Rahmen der Arbeit des Bildungsnetzwerks die Schulausschussvorsitzenden aller öffentlichen Schulträger im Kreis in einem Arbeitskreis treffen sollten.	

Zu TOP 6.2:	**Geschäftsbericht des Bildungsbüros Oberberg 2014**	
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Dr. Nürmberger teilt mit, dass der Geschäftsbericht des Bildungsbüros für das Jahr 2014 fertiggestellt und vorab den Ausschussmitgliedern übersandt worden sei.	

Zu TOP 7:	Gründung eines privaten Berufskollegs Bielstein	0262/14-20/III
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Dr. Nürmberger teilt mit, dass der Kreis in der Thematik den Kontakt zur Stadt Wiehl hergestellt habe. Nach Auskunft des dortigen Beigeordneten, Herrn Schell, strebe die Wiehler Wirtschaft die Gründung eines privaten Berufskollegs an. Der Kreis betrachte diese Entwicklung allerdings mit Sorge. Für den Oberbergischen Kreis sei die Gründung eines privaten Berufskollegs kein gutes Signal, wenngleich eine direkte Beeinträchtigung der kreiseigenen Berufskollegs nicht zu erwarten sei. Allerdings könnten mögliche Fachlehrer durch das private Berufskolleg abgezogen werden. Der Kreis sei im laufenden Kontakt mit der Bezirksregierung Köln, um eine Verbesserung der Lehrerversorgung im ländlichen Raum zu erreichen. Das aktuelle Problem hinsichtlich einer Technik-Lehrkraft sei mittlerweile gelöst worden. Problematisch sei bei öffentlichen Berufskollegs im ländlichen Raum auch, Fachklassen in bestimmten Berufen zu erhalten, deren Schülerzahl nicht auf Dauer ausreiche. Ein privates Berufskolleg habe den Vorteil, dass es eine verpflichtende Mindestschülerzahl für einzelne Klassen nicht gebe. Noch sei nach seiner Kenntnis kein Antrag auf Gründung eines privaten Berufskollegs in Bielstein bei der Bezirksregierung Köln gestellt worden. Der Kreis werde auf die Wiehler Firmen zugehen. Die anwesenden Schulleiter/innen der Berufskollegs machen deutlich, dass ein Zusammenhalt der Berufskollegs im Oberbergischen notwendig sei. Eine Zersplitterung könne dazu führen, dass manche Bildungsgänge nicht mehr gehalten werden könnten.	

Zu TOP 8:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 9:	**Anfragen**	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 10:	**Mitteilungen**	
Zu TOP 10.1:	**Fusion der Berufskollegs in Wipperfürth und Wermelskirchen**	**0263/14-20/III**
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Frau Koester teilt mit, dass derzeit Gespräche der betroffenen Schulträger laufen. Sie erläutert kurz den aktuellen Sachstand sowie die rechtlichen Zusammenhänge. Frau Koester hat folgende weitere Mitteilungen der Verwaltung: • Der Bildungsreport NRW habe vor kurzem eine Mitteilung veröffentlich, wonach an den kreiseigenen Berufskolleg deutlich weniger Schüler/innen die Fachhochschulreife erwerben als im Landesdurchschnitt. Sie erläutert dazu, dass der Bildungsreport in der Statistik nur die Schüler/innen in einer Assistentenausbildung zu Grunde gelegt hätte, die doppelqualifizierend in einem vollzeitschulischen Bildungsgang einen Berufsabschluss sowie die Fachhochschulreife erwerben würden. Allerdings würde die Fachhochschulreife in vielen anderen Bildungsgängen – sowohl vollzeitschulisch wie auch im dualen System – an den Berufskollegs erworben, die statistisch vom Bildungsreport nicht erfasst gewesen seien. • Der für die Berufskollegs zuständige Schulaufsichtsbeamte bei der Bezirksregierung, Herr Blank, sei Ende 2014 in Ruhestand gegangen. Sein Nachfolger sei Herr Allendorff. • Der Schulleiter des Berufskollegs Dieringhausen, Herr Saupp, sei zur Schulaufsicht bei der Bezirksregierung Köln gewechselt. Zurzeit leite Herr Schuster das Berufskolleg kommissarisch. • Das Frühjahrsprogramm der Volkshochschule Oberberg liege aus und könne mitgenommen werden. • Derzeit befinde sich im Schloss Homburg die Ausstellung „Licht und Schatten“ über die Zeit der Weimarer Republik. Es gehe hier u.a. um den Aspekt der Bildung in dieser Zeit.	

B Nichtöffentlicher Teil		
Zu TOP 11:	**Anträge**	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 12:	**Anfragen**	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 13:	**Mitteilungen**	
	Es liegen keine Mitteilungen vor.	

gez.
Christoph Hastenrath
- Vorsitzender -

gez.
Angelika Vogel
- Ausschussmitglied -

gez.
Gerd Klaas
- Schriftführer -

gez.
Gesehen:
Hagen Jobi
- Landrat -

gez.
Dr. Jorg Nürmberger
- Dezernent -